

Dornbirner Gemeindeblatt.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Nr. 40.

Sonntag, 2. Oktober.

1870.

Kundmachungen.

Nachdem nunmehr das in Folge Gemeindeauschuß = Beschlusses vom 8. September 1869 angeschaffte eiserne Gitter-Thor beim hintern Zugang des Friedhofes im Markt angebracht ist, wird hiemit zum allgemeinen Wissen bekannt gegeben, daß der Gemeindeauschuß in der gleichen Sitzung (8. September 1869) einstimmig beschlossen hat:

„Dieses hintere Thor sei nur an Sonn- und Feiertagen und am Aller-Seelentage offen zu halten, an den übrigen Tagen der Woche aber müsse es verschlossen bleiben.“

Dornbirn, den 2. Oktober 1870.

Der Bürgermeister Dr. Waibel.

Zur Einbringlichmachung eines rückständigen Tax = Betrages von 4 fl. 20 kr. und Kosten werden in Folge Auftrages der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch vom 23. Juni d. J. dem Johann Georg Wehinger zu Wazeneck die hiefür gepfändeten Gegenstände, als: Eine kupferne Wassergelte, ein harthölzerner Tisch und eine silberne Sackuhr am nächsten Mittwoch, den 5. d. M., präzis halb 9 Uhr Morgens, in seiner Behausung gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Dornbirn, den 1. Oktober 1870.

Der Bürgermeister: Dr. Waibel.

Edikte.

Auf Ansuchen der Erben des am 16. d. M. zu Wazeneck verstorbenen Johann Kaufmann, werden am Montag, de: 3. Oktober d. J., um 9 Uhr früh, im Gasthause des Lorenz Zuntobel dahier folgende zur Verlaßmassa gehörige Realitäten öffentlich Versteigert werden, als:

- 1) Der Bauernhof zu Wazeneck, bestehend in Wohnhaus Nr. 283, sammt Stadel, Garten und Wiesboden, erträgt 3 Kuhwinterungen, dann Säcländer und Anwandholz im Ausrufspreis zu 2000 fl.